Obl.-Zinsen 4680, noch einzulös. Oblig. 600, gestellte Sicherheiten, hinterlegte Bürgscheine u. Wertp. 121 980, noch zu zahlende Verkehrseinnahmen 17 998. Sa. M. 4 072 043.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1155, Betriebsausgaben 493 513, Oblig.-Zs. 42 496, Schulden-Zs. 11 674, Zs. an Erneuer.-F. 4737, do. an Unfall-R.-F. 2081, Tilgungsbetrag der Anleihen 16 175, an Ern.-F. 3564, Rückl. f. 1918/19 36 470. — Kredit: Betriebseinnahmen 606 769, Erlös aus dem Verkauf von Altmaterial 3564, Verlust 1534. Sa. M. 611 868.

Kurs Ende 1896—1919: Prior.-Aktien: —, —, —, —, —, 100, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 34, —*, —, 10, —, 15*, —%. Notiert in Magdeburg.

Dividenden: 1889/90—1906/07: Prior.-Aktien Lit. A: Je 4½%; 1907/08—1918/19: 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, ?%; St.-Aktien Lit. B: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Kreis-Dir. Geh. Reg.-Rat Johs. Pietscher, Eisenbahn-Dir. V. Koch, Gernrode; Eisenbahn-Dir. G. Uflacker, Wernigerode.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Finanz-Präsident a. D. Paul Lange, Dessau; Stellv. Geh. Finanzrat von Rauschenplat, Braunschweig; Justizrat Dr. jur. Brecht, Quedlinburg; Oberbürgermeister Dr. Contag, Nordhausen; Kammer-Präs. Geh. Ober-Reg.-Rat Lohmann, Wernigerode; Geh. Komm.-Rat Meyer, Silberhütte; Konsul Bomke, Magdeburg; Forstmeister Scholtz, Haferfeld; Finanz-Präs. Dr. Knorr, Dessau. **Zahlstellen:** Quedlinburg: Bankgeschäft G. Vogler; für Oblig. u. Zs. ausserdem: Berlin: Disconto-Ges. u. Fil.

Görlitzer Kreisbahn-Aktiengesellschaft in Görlitz.

Gegründet: 20./7. 1903; eingetr. 10./11. 1903. Gründer: Rittergutspächter Rob. Naumann, Kaufm. Jul. Bösig, Görlitz; Stadtgemeinde Görlitz; Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin; Preuss. Staat.

Zweck: Erbauung u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Görlitz über Königshain nach Krischa nach Massgabe der von dem Reg.-Präs. zu Liegnitz ausgestellten Genehm.-Urkunde v. 31./8. 1903. Länge 21,60 km. Betriebseröffnung 21./6. 1905. Die Bahn wurde 1913/14 nach Weissenberg i. Sa. verlängert. Den Betrieb führen Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin, Betriebs-Abteil. Breslau.

Kapital: M. 2 134 000 in 2134 Aktien à M. 1000, wovon der Preuss. Staat M. 500 000 übernahm. Urspr. M. 1 700 000. Die G.-V. v. 14./12. 1912 beschloss behufs Verlängerung der Bahn von Krischa nach Weissenberg u. zum Bau eines Industriegleises Erhöh. um M. 434 000 zu pari.

Anleihe: M. 128 678 zu 3¾% verzinsl. u. 1% Tilg., wurde vom Landkreis Görlitz gewährt; ferner M. 135 399 zu 3⅓% vom Preuss. Staat, M. 114 000 zu 4½% von Waggonfabrik.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1918: Aktiva: Eisenbahnbau 2 498 945, Grund u. Boden 13 400, Grunderwerb 29 602, Kassa 199, Sicherstellungseffekten 25 000, Ern.-F. Anlage 199 204, Spez.-R.-F. 365, Wertpap. 11 810, Schuldner 83 570. — Passiva: A.-K. 2 134 000, Hypoth. I: a. Kreisdarlehn 128 678, b. Staatsdarlehn 135 399, Hypoth. II 114 000, Ern.-F. 184 042, Rückl. für eingetretene Wertminderung 8000, Spez.-R.-F. 686, Verfüg.-F. 9712, Sicherstell. 25 000, Rückstell. 2334, Gläubiger 11 090, R.-F. 39 609, Div. 64 020, Vortrag 5523. Sa. M. 2 862 098.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 14 543, Ern.-F. 15 937, Rückl. für eingetr. Wertverminderung 8000, Spez.-R.-F. 320, R.-F. 4174, Reingew. 69 543. — Kredit: Vortrag 5721, Eisenbahnbetriebs-Überschuss 106 798. Sa. M. 112 519.

Dividenden 1904/05—1917/18: —, 1½, 2, 2½, 2¼, 1¾, 1, 2, 3, 2¾, 1, 1, 1, 3%.

Direktion: Vors. Justizrat Paul Roth, Görlitz; Reg.-Baumeister a. D. Noack, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Dr. Ed. Kux, Görlitz; Stellv. Geh. Reg.-Rat Franz Thimm, Charlottenburg; Reg.-Rat Karl Grosse, Liegnitz; Oberbürgermeister Snay, Görlitz; Exz. General z. D. Wald. Graf von Roon, Krobnitz O.-L.; Dir. Dr. Pundt, Berlin; Reg.- u. Baurat Sievert, Breslau; Bürgermeister Jentzsch, Weissenberg i. Sa.; Landeshauptmann v. Wiedebach-Nostiz auf Arnsdorf.

Göttinger Kleinbahn-Actien-Gesellschaft in Göttingen.

Gegründet: 16./11. 1896. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900. Konz. ab 27./7. 1897 auf 99 Jahre. Betriebseröffnung 19./12. 1897.

Zweck: Bau und Betrieb einer Dampfkleinbahn zwischen Göttingen u. Rittmarshausen (Gartethalbahn); Länge 18,5 km, Spurweite 0,75 m. Die Fortsetz. der Bahn von Rittmarshausen nach Duderstadt (Länge ca. 18 km) wurde vollendet u. kam 1907 in Betrieb. Den Betrieb führen Lenz & Co., G. m. b. H., in Berlin auf 25 Jahre gegen 10% des Bruttogewinns.

Kapital: M. 1 374 000 in 1374 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 515 000 in 260 Vorz.- u. 255 St.-Aktien, beschloss die G.-V. v. 12./8. 1905 Erhöhung des A.-K. um M. 166 000 in 166 Aktien zu pari, sowie Gleichstellung aller Aktien; die Vorrechte der bisherigen Vorz.-Aktien kamen also mit Wirkung ab 1./7. 1906 in Wegfall. Der aus 1911/12 vorgetragene Verlust der Jahre 1908/13 (M. 103 993) erhöhte sich bis 1916 auf M. 177 205.

Die G.-V. v. 13./7. 1917 beschloss Herabsetzung des M. 681 000 betragenden A.-K. durch Zusammenlegung von je 20 Aktien in 1 Aktie und durch Rückkauf 1 Aktie (also auf M. 34 000) zwecks Beseitigung der Unterbilanz (Ende März 1917 M. 174 792), sowie Erhöhung des herabgesetzten Grundkapitals durch Ausgabe von 1340 neuen, mit den alten gleichbe-